7 TAGE

# RADREISE DREI-SEEN-TOUR AM LAGO MAGGIORE

## Mit dem Rad entlang der Ufer und Flüsse

**Der Lago Maggiore ist eine touristisch extrem vielseitige Region. Im Normalfall wählen Menschen ihr Urlaubsziel anhand dessen aus, was sie hauptsächlich in ihrer Freizeit tun wollen. Sei es entspannt am Strand liegen, Sehenswürdigkeiten besichtigen, Events besuchen, Kultur genießen, oder natürlich: Fahrradtouren durch schöne Landschaften machen. Am Lago Maggiore können Reisende von Frühjahr bis Herbst jeder dieser Vorlieben nachgehen!**

### 1. Tag: Anreise an den Lago Maggiore

### 2. Tag: Golf von Baveno und Mergozzo See

Direkt vom Hotel radeln Sie auf dem neuen Radweg, der Baveno und Verbania verbindet. Sie genießen einen wunderschönen Blick auf die Borromäischen Inseln. Weiter geht es bergauf nach Bieno und von hier wieder abwärts zum Mergozzo See, einem der klarsten und saubersten Gewässer Italiens. In der Nähe der bekanntesten Orte des Lago Maggiore, wie Stresa und Verbania gelegen, ist er eine echte landschaftliche Perle des Ossola-Tals. Der Mergozzo See stellte einst den westlichen Rand des Lago Maggiore dar, doch die Ablagerungen des Flusses Toce schufen aus den ehemals miteinander verbundenen Seen zwei getrennte Gewässer. Am See befindet sich das gleichnamige Dorf, dessen natürlicher Rahmen von großem landschaftlichem Interesse ist und die Spuren der modellierenden Wirkung der Gletscher aufzeigt. Die farbigen Steinhäuser mit ihren niedrigen Stockwerken und schrägem Dach sowie die schöne Seepromenade mit den kleinen Booten schaffen ein besonderes Ambiente, das zum Verweilen einlädt. Nach einer Pause in diesem hübschen Ort radeln Sie zurück nach Baveno.

Radwegstrecke: 40 Km
Höhenunterschied: 150 m
Schwierigkeitsgrad: einfach

### 3. Tag: Orta See

Der Bus bringt Sie nach Omegna, dem nördlichsten Dorf des Ortasees. Die erste Strecke führt bergauf oberhalb des Sees und bietet einen wunderschönen Panoramablick auf das Seeufer. Die malerische Hügellandschaft, in der kleine Dörfer eingebettet sind, bezaubert mit ihrem südländischen Flair. Am westlichen Ufer entlang, mit vielen Fotopausen, um das malerische Schauspiel zu genießen, erreichen wir das Örtchen Orta San Giulio. Sie schlendern über den alten Marktplatz und durch die mittelalterlichen engen Gässchen und sehen dabei abgeschiedene, romantische Gärten. Die letzte Strecke bringt Sie wieder nach Omegna zum Bus zurück.

Radwegstrecke: 40 km
Höhenunterschied: 300 m
Schwierigkeitsgrad: einfach bis mittelschwer

### 4. Tag: Das Ossola Tal

Mit dem Bus erreichen Sie Gravellona Toce. Hier startet die Tour auf dem Radweg entlang des Flusses Toce, der durch die historischen Orte der Toce-Ebene und Naturschutzgebiete führt. Ein Stopp lohnt sich in Vogogna, dass zum Zusammenschluss der schönsten Ortschaften Italiens („Borghi più belli d'Italia") gehört. Das historische Ortsbild wird durch die Burg der Familie Visconti und dem Prätorianer-Palast bestimmt. Es geht weiter auf dem Radweg bis zum mittelalterlichen Zentrum von Domodossola. Einst ein wichtiger Kreuzungspunkt von Kulturen und Handel, ist die Stadt heute reich an historischen Denkmälern und Gebäuden. Die letzten 8 km bringen Sie zum kleinen Steindorf Oira. Hier an den sonnenverwöhnten Hängen inmitten des satten Grüns der

Alpen wachsen seit 1921 die Trauben der Familie Garrone, die den Weinanbau im Ossola-Tal vorangetrieben hat. Sie können sowohl den Weinkeller, als auch die Käserei, in der der typische geräucherte Käse hergestellt wird, besichtigen und die lokalen Erzeugnisse verkosten.

Radwegstrecke: 58 km
Höhenunterschied: 330 m
Schwierigkeitsgrad: mittelschwer

**5. Tag: Naviglio Grande und Abtei von Morimondo**

Von Sesto Calende aus geht es mit den Rädern los entlang des Naviglio Grande, einem Kanal aus dem 12./13. Jahrhundert, der zum Transport des Marmors nach Mailand für den Bau des Doms geschaffen wurde. Der Verlauf durch den Regionalpark Ticino und vorbei an Städten und Dörfern, die sich dank des Naviglio entwickeln konnten, ist bis heute unverändert. Besonders kennzeichnend sind die unzähligen Brücken und die Schleusen, die von keinem anderen als Leonardo da Vinci entworfen wurden. In Abbiategrasso verlassen wir den Radweg des Naviglio Grande und folgen nun dem Lauf des unbekannteren Naviglio di Bereguardo, der bei einer Länge von 20 km über 12 Schleusen verfügt! Endpunkt auf dieser Tour ist Morimondo, und seine Abtei aus dem Jahre 1186. Rückfahrt ins Hotel mit dem Bus.

Radwegstrecke: 60 km
Höhenunterschied: 100 m
Schwierigkeitsgrad: mittelschwer

**6. Tag: Zur freien Verfügung**

**7. Tag: Heimreise**

## SO WOHNEN SIE

Sie übernachten in einem **4-Sterne Hotel der vornehmen Zacchera Hotelkette** in Baveno oder Stresa. Bei den Zacchera Hotels handelt es sich um elegante Hotels direkt am See bzw. in unmittelbarer Nähe zum See. Dazu zählen: Das Grand Hotel Dino, das Grand Hotel Bristol, das Hotel Simplon und das Hotel Splendid.

## Ihr SOMMER Leistungspaket

- Fahrt im exklusiven Reisebus
- Fahrradtransport mit modernem Fahrradanhänger
- 6x Übernachtung mit Frühstücksbüfett in einem 4-Sterne Hotel der Zacchera Hotelkette in Baveno oder Stresa
- 6x 3-Gang Abendessen
- Qualifizierte deutschsprachige Radtourbegleitung für alle Touren
- Besichtigung eines Weingutes und Käserei mit kleinem Imbiss und Verkostung

## TERMIN & PREISE

**04.08.–10.08.2024**

| | |
|---|---|
| **Preis p. Pers. im DZ:** | **1.249 €** |
| EZ-Zuschlag: | 199 € |

*Hinweis: Die Anforderungen für die Radreise sind so ausgelegt, dass auch nichttrainierte, aber natürlich gesunde Urlauber mitmachen können. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Änderungen sind nicht auszuschließen und bleiben aus technischen und organisatorischen Gründen ausdrücklich vorbehalten. Weitere Informationen können Sie telefonisch erfragen.*

*Wenn nicht anders vermerkt, ist evtl. anfallende Kurtaxe oder Bettensteuer vom Gast direkt zu zahlen.*

*Mindestteilnehmerzahl bei dieser Reise: 18 Personen*